

NEUES FÖRDERPROGRAMM DER BUNDESREGIERUNG:



JETZT MINDESTENS 100.- EURO KfW-PUMPENPRÄMIE SICHERN

Staatliche Zuschüsse für den Austausch alter Heizungspumpen

Hausbesitzer und Eigentümer von Wohngebäuden, die auf Hocheffizienzpumpen der Effizienzklasse A umrüsten, können ab sofort bares Geld sparen. Der Bund beteiligt sich an den Kosten des Einbaus. Liegt der Rechnungsbetrag zwischen 100 und 400 Euro, erhalten sie einen Zuschuss von 100 Euro. Bei höheren Installationskosten beträgt der Zuschuss 25 Prozent. Gefördert werden nur Vorhaben, die nach dem 31. März 2009 abgeschlossen wurden.

Hocheffizienzpumpen der Effizienzklasse A sparen gegenüber herkömmlichen Modellen so viel Strom, dass sich die Anschaffung nach wenigen Jahren amortisiert. Die AX12 von Biral beispielsweise kann den Verbrauch auf bis zu fünf Watt reduzieren. Damit benötigt sie gegenüber herkömmlichen Pumpen bis zu 80 Prozent weniger Strom.

Die Entscheidung der Bundesregierung kam genau zur richtigen Jahreszeit. So können die warmen Monate optimal genutzt werden, um Heizungsanlagen umzurüsten.

Den Antrag auf einen Zuschuss kann jeder Eigentümer von selbst genutzten und vermieteten Wohngebäuden (private Personen, aber auch Wohnungsunternehmen, Kommunen, Gemeindeverbände und sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts) stellen, sobald der Installateur die alte Pumpe gegen ein modernes Modell ausgetauscht hat. Bearbeitet wird der Antrag von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Alle erforderlichen Unterlagen und die genauen Rahmenbedingungen der Sonderförderung 431- Energieeffizient Sanieren - finden Antragsteller auf der Internetseite:

<http://www.kfw-foerderbank.de>

Zu weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, kommen Sie auf uns zu und sichern Sie sich den staatlichen Zuschuss.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot zum Austausch Ihrer alten Heizungspumpe.